

Auf der Mauer, auf der Lauer ...

Heute geht es um ungeliebte Haustiere.

Singen Sie mit den Teilnehmenden dieses Lied über ein ungeliebtes Haustier und lassen Sie den Takt mit den Händen klatschen und mit den Füßen trampeln.

Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt 'ne kleine Wanze.
Seht euch mal die Wanze an,
wie die Wanze tanzen kann.
Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt 'ne kleine Wanze.

Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt 'ne kleine Wanz.
Seht euch mal die Wanz an,
wie die Wanz tanzen kann.
Auf der Mauer, auf der Lauer
sitzt 'ne kleine Wanz.

Weitere Ideen

- Die Teilnehmenden nennen weitere Lieder, in denen Tiere vorkommen. *Fuchs, du hast die Gans gestohlen/Alle meine Entchen/Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald ...*
- Lassen Sie reihum ungeliebte „Haustiere“ nennen und alle merken sich die Reihenfolge der Tiere (wie beim Spiel „Kofferpacken“): *Hausmaus, Motte, Mücke, Fliege, Floh, Wanze, Silberfischchen, Milben, Ameisen, Käfer, Mehlwürmer, Kellerassel, Spinne, Ratte, ...*

Gedächtnistipp

Hängen Sie einen Jahreskalender mit den wichtigen Geburtstagen und Terminen an die Wand im Schlafzimmer, die Sie morgens sofort sehen, wenn Sie aufstehen.

Sich ins gemachte Nest setzen

Die Teilnehmenden ergänzen diese Sprichwörter und Redewendungen.

Trautes Heim (*Glück allein*).

Heim und Herd sind (*Goldes wert*).

Im Wolken(*kuckucksheim leben*).

Drum prüfe, wer sich (*ewig bindet, ob sich Herz zu Herzen findet*).

Ins Wespennest (*stechen*).

Eigen Nest, hält wie eine (*Mauer fest*).

Durch Geschwätz verrät die Elster (*ihr Nest*).

Auf des heiligen Peters Fest, sucht der (*Storch sein Nest*).

Wenn Jacobi tagt, werden die jungen Störche (*vom Nest gejagt*).

Weitere Ideen

- Reihum sagen die Teilnehmenden die erste Hälfte eines Sprichwortes und die anderen Mitspielenden ergänzen die Sprichwörter.
- Sie nennen den zweiten Teil der Sprichwörter und die Teilnehmenden nennen den ersten Teil.
- Was gehörte in der Jugendzeit zu einem gemachten Nest?
Ein gemachtes Nest: voll eingerichtete Wohnung oder Haus, Wäsche, Geschirr, Bankkonto, ...

Scherzfrage

Welcher Wurm hat menschliche Gestalt? (*Bücherwurm*)



Gedächtnistipp

Gehen Sie in Gedanken einkaufen und stellen Sie sich die Dinge vor, wie sie in Ihrem Zimmer herumliegen oder hängen.

Alles Haustiere

Die Teilnehmenden ergänzen diese Wörter mit den passenden Tiernamen.

- Schäfer(*hund*)
- Wellen(*sittich*)
- Papa(*gei*)
- Gold(*hamster, fisch*)
- Schild(*kröte*)
- Siam(*katze*)
- Kanarien(*vogel*)
- Meer(*schweinchen*)
- Kan(*inchen*)
- Cocker(*spaniel*)

Weitere Ideen

- Nennen Sie ein Tier und die Teilnehmenden nennen ein passendes Vorwort.
- Lassen Sie reihum Haustiere nennen und alle merken sich die Reihenfolge der Tiere (wie beim Spiel „Kofferpacken“).
- Die Teilnehmenden bilden reihum Sätze mit einem Haustier, indem sie das Tier beschreiben (Farbe, Eigenschaft, Futter, Herkunftsland)
- Die Teilnehmenden nennen Tiere, die durch Fernsehsendungen oder Filme berühmt geworden sind: *Hund Lassie, Pferd Fury, Delfin Flipper, Elefant Benjamin Blümchen, ...*
- Die Teilnehmenden nennen berühmte Tiere in der Literatur: *Wal Moby Dick Roman von H. Melville/Schildkröte Kassiopiea aus „Momo“ von Michael Ende ...*
- Lassen Sie Redewendungen mit Haustieren nennen:
bei dem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür/zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen/das pfeifen die Spatzen von den Dächern ...

Scherzfrage

Welches ist das stärkste Tier?
(*Die Schnecke; sie trägt ihr Haus*)

Gedächtnistipp

Machen Sie öfter einmal etwas ganz anders. Putzen Sie zum Beispiel Ihre Zähne mit links oder nehmen Sie ein Buch mit der linken Hand aus dem Regal.

Hausmann und Ehemann

Die Teilnehmenden erraten aufgrund der Umschreibungen, um welchen Mann es geht.

- Er ist weiß und liebt den Winter. (*Schneemann*)
- Er ist immer unterwegs und passt auf, vor allem nachts. (*Wachmann*)
- Er ist keine Hausfrau, aber sehr im Haus beschäftigt. (*Hausmann*)
- Er ist von bestimmter Farbe und aus einem bestimmten Stoff. (*Blaumann*)
- Früher wurde er gefüllt zur Arbeit mitgenommen. (*Henkelmann*)
- Er steigt in die Tiefen und kommt geschwärzt wieder hoch. (*Bergmann*)
- Er erfreut die Kinder mit einer süßen Leckerei in einer Tüte. (*Eismann*)
- Er kommt abends für die Kinder und hat ein kleines Säckchen bei sich. (*Sandmann*)
- Er spielt in den Straßen Musik und dreht und dreht. (*Leierkastenmann*)
- Er steckt in der Jackentasche und wird ab und zu herausgezogen. (*Flachmann*)

Weitere Ideen

- Die Teilnehmenden nennen weitere Wörter, die mit „mann“ enden: *Eiermann, Milchmann, ...* Lassen Sie Wörter nennen, vor die man Männer setzen kann: *Runde, Verein, Mode, ...*
- Lassen Sie Lieder singen oder summen in denen ein Mann vorkommt. Die anderen Teilnehmer erraten die Liedertitel. *Ein Jäger aus Kurpfalz – Es kommt der Eiermann ...*
- Lassen Sie aufzählen, welche Frauen es gibt: *Hausfrauen, Fachfrauen, Karrierefrauen, ...*
- Lassen Sie Begriffe nennen, die mit Frau beginnen: *Frauenpower, Frauenhaus, Frauenmantel, ...*
- Lassen Sie andere Begriffe für Frauen nennen: *Dame, Gemahlin, Weggefährtin, bessere Hälfte, Angetraute, ...*

Scherzfrage

In welche Gläser kann man am besten einschenken? (*In leere Gläser*)

Gedächtnistipp

Seien Sie öfter mal kreativ. Basteln Sie etwas oder malen Sie ein Bild.

Berufe rund ums Haus

Die Teilnehmenden ergänzen die folgenden Berufe. Nennen Sie den zweiten Teil und die Teilnehmenden ergänzen den ersten Teil.

- (Schornstein)feger
- (Dach)decker
- (Möbel)packer
- (Fliesen)leger
- (Kammer)jäger
- (Strom und Gas)ableser
- (Fassaden)reiniger
- (Zimmer)mann
- (Fenster)putzer
- (Wand)maler
- (Raum)ausstatter
- (Haus)meister
- (Kamin)bauer
- (Haus)wirtschafterin



Weitere Ideen

- Nennen Sie den ersten Teil des Berufes und die Teilnehmenden nennen den zweiten Teil.
- Lassen Sie weitere Berufe rund ums Haus nennen: *Gärtner, Installateur, Klempner, ...*
- Lassen Sie Berufe beschreiben und erraten.
- Lassen Sie Berufe pantomimisch darstellen und erraten.
- Die Teilnehmenden erzählen Erlebnisse mit einem der Berufe.
- Die Teilnehmenden nennen Berufe von A–Z. Beispiele: *Arzt, Bäcker, Chemiker, ...*

Scherzfrage

Vor wem muss jeder seinen Hut abnehmen? (*Frisör*)

Gedächtnistipp

Seien Sie kreativ! Wenn Sie einen Gegenstand in die Hand nehmen, überlegen Sie, was Sie noch alles damit machen könnten. Eine Zeitung zum Beispiel können Sie nicht nur lesen, sondern auch zum Fensterputzen verwenden, nasse Schuhe ausstopfen, zusammenfalten und unter ein Tischbein legen, damit der Tisch nicht mehr wackelt, Kasperlepuppen basteln, ...